

Abschrift.

Deutsches
~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Berlin NW7, den 25. Oktober 1939.
Charlottenstr. 41.

Nr. 497/39.

An

die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Ich bewillige hiermit dem Stipendiaten Dr. Gottfried
L a n g beim Deutschen Historischen Institut in Rom für die
Zeit vom 1. April 1939 bis 30. September 1939 ein einmaliges
Stipendium in Höhe von 45,- RM wörtlich: Fünfundvierzig Reichs-
mark aus Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1939.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit an-
gewiesen, diesen Betrag an Dr. Gottfried L a n g auszuzahlen
und beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1939 als
Haushaltsausgabe zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut und Dr. L a n g haben
hiervon Nachricht erhalten.

Von Dr. L a n g ist eine Empfangsbescheinigung und eine
Einzahlungsanordnung über 45,- RM eingefordert worden, die
Ihnen alsdann zugehen werden.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster,
Regierungsinspektor a.D.

1.) An
das Deutsche Historische Institut
in Rom

2.) Herrn Dr. L a n g
beim Dt. Hist. Institut
in Rom

Abschrift.

Ich bitte die anliegenden Bescheinigungen von Dr. L a n g unterzeich-
nen zu lassen und alsbald zurückzusenden.

3.) Abschrift zu den
Pers. Akten Lang.

Der Direktor.

A.